



**Geschäftsführung
Beirat bei der Unteren
Landschaftsbehörde**

Frau Maaß

Telefon: (0221) 221-36542

Fax: (0221) 221-24686

E-Mail: adriana.maass@stadt-koeln.de

Datum: 25.02.2016

Niederschrift

über die **Sitzung des Beirates bei der unteren Landschaftsbehörde** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 07.12.2015, 14:10 Uhr bis 16:50 Uhr, Stadthaus Deutz, Konferenzraum 16.F.43

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Harald von der Stein Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Burauen Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Herr Friedhelm Decker Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.

Frau Dr. Susanne Euler-Bertram Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Herr Michael Liesenberg Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.

Herr Jürgen Meder Imkerverband Rheinland e.V.

Herr Heinrich Meid Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.

Herr Robert Niederprüm Waldbauernverband NRW e.V.

Herr Manfred Steßgen Landessportbund e.V.

Herr Bodo Tschirner Naturschutzbund NRW e.V.

Herr Jochen Woite Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinz Esser Landesjagdverband NRW e.V.

Herr Horst Groß Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e. V.

Herr Frank Küchenhoff Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heribert Demel Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.

Herr Hans-Georg Hermes Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.

Herr Arnold Nesseler Waldbauernverband NRW e.V.

Herr Dr. Albrecht Priebe Naturschutzbund NRW e.V.

Herr Helmut Wefelmeier LandesSportBund

Verwaltung

Herr Florian Distelrath	Untere Landschaftsbehörde
Frau Kirsten Kröger	Untere Landschaftsbehörde
Frau Bassila Boshalt	Untere Landschaftsbehörde
Frau Julia von Schweinitz	Untere Landschaftsbehörde
Herr Thomas Hilker	Amt für Landschaftspflege und Grünflächen zu TOP 3.1

Gäste

Frau Kirchbaumer	Meine Ernte zu TOP 3.2
Herr Engel	Landschaftsarchitekt zu TOP 3.3

Schriftführerin

Frau Adriana Maaß	Untere Landschaftsbehörde
-------------------	---------------------------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans Jürgen Brockmeier	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Herr Ralf Gütz	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Herr Georg Kurella	Landesjagdverband NRW e.V.
Herr Alexander Merx	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.
Herr Jürgen Szesny	Fischereiverband NRW e.V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christof Behr-Heyder	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.
Herr Hans-Willi Buchmüller	Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Frau Marion Eickler	Imkerverband Rheinland e.V.
Herr Paul Hoffmann	Fischereiverband NRW e.V.
Frau Claudia Müller	Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.
Frau Dorothea Schwab	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.
Herr Klaus Simon	Naturschutzbund NRW e.V.
Herr Janos Wieland	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Herr von der Stein begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Es sind 14 stimmberechtigte Beiratsmitglieder anwesend.

TOP 3.2 wird wegen Terminkollision der Vortragenden vorgezogen.

Das Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster hat im Vorfeld der Sitzung darum gebeten den Top 3.6, 3.6.1 und 3.6.2 ruhend zu stellen und von der Tagesordnung zu nehmen.

Diesem Wunsch haben Herr Distelrath und Herr von der Stein vor der Sitzung entsprochen

Die Tagesordnung wird um TOP 6.2 als Tischvorlage ergänzt.

Die Tagesordnung wird mit 14 Ja Stimmen einstimmig angenommen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschriften

- 1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2013
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 19.10.2015

2 Anfragen

- 2.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 2.2 Neue Anfragen
 - 2.2.1 Anfrage des Herrn Meder zur Sondernutzung einer landwirtschaftlichen Fläche an der Widdersdorfer Landstraße
 - 2.2.2 Anfrage des Herrn Meder zur Zerstörung öffentlichen Grüns an der Bergisch Gladbacher Str. 506

3 Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landschaftsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

- 3.1 Umgestaltung des Grünzugs Bocklemünd, LSG L 11, EZ 1 und 2 , Bezirk 4

hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans gem. §67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG)
3456/2015
- 3.2 Gärtnerische Nutzung einer landwirtschaftlichen Fläche an der Widdersdorfer Landstr. 103, LSG L 17, EZ 3+6, Bezirk 3

hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans gem.§67Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG)
3396/2015
- 3.3 Baumfällungen auf dem Gelände der Belvedereschule, Belvederestraße 149, LSG L 11, EZ 8, Bezirk 3

hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans gem. §67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG)
3482/2015

- 3.4 Neubau einer Fußwegeverbindung entlang der Belvederestraße, Bezirk 3, LSG L 11, EZ 1
hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans gem. §67 BNatschG
3585/2015
- 3.5 Geplante Laufstrecke mit Beleuchtung am Adenauer Weiher, LSG L 17, EZ 2, Bezirk 3
hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans gem. §67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG)
2895/2015
- 3.5.1 Geplante Laufstrecke mit Beleuchtung am Adenauer Weiher, LSG L 17, EZ 2, Bezirk 3
hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans gem. §67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG)
2895/2015/1
- 3.6 Antrag auf Baumfällung am Bahnhof Belvedere, Belvederestraße in Köln-Müngersdorf, Bezirk 3, LB 3.04, EZ 1
0999/2015
- 3.6.1 Antrag auf Baumfällung am Bahnhof Belvedere, Belvederestraße in Köln-Müngersdorf, Bezirk 3, LB 3.04, EZ 1
hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans; Beschlussgrundlage verändert nachdem Wurzelsuchgräben erstellt und ausgewertet wurden
0999/2015/1
- 3.6.2 Antrag auf Baumfällung am Bahnhof Belvedere, Belvederestraße in Köln-Müngersdorf, Bezirk 3, LB 3.04, EZ 1
hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans; Beschlussgrundlage verändert nachdem Wurzelsuchgräben erstellt und ausgewertet wurden
0999/2015/2
- 3.7 Errichtung eines Flüchtlingswohnheims Auweiler Str. o.Nr. in Köln - Esch, Bezirk 6, LSG L7, EZ 3
3702/2015

4 Allgemeine Vorlagen

5 Vorträge

5.1 Der Spatz in Köln

6 Mitteilungen der unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln

6.1 Jahresbericht 2014 der Landschaftswacht Bezirk 9 Mülheim (West), Frau Heeren
3553/2015

6.2 Pflegekonzept Pescher See
3511/2015

7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln

8 Berichte über die Sitzungen des Ausschusses Umwelt und Grün

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschriften

1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2013

1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 19.10.2015

2 Anfragen

2.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

2.2 Neue Anfragen

2.2.1 Anfrage des Herrn Meder zur Sondernutzung einer landwirtschaftlichen Fläche an der Widdersdorfer Landstraße

Herr Meder bittet um Klärung des Sachstandes der Sondernutzung einer landwirtschaftlichen Fläche durch die Firma La Cava (Herr A. Schroeter) an der Widdersdorfer Landstraße.

Soweit er sich erinnere gab es nur eine Genehmigung zur Sondernutzung als Baumschule mit Auflagen zum Rückbau. Nachdem dort realiter jahrelang ein Pflanzenverkauf und Präsentations- und Lagerflächen für den Garten- und Landschaftsbau waren, ist seines Wissens der Betrieb La Cava an die Venloerstr. umgezogen.

Wegen der von ihm beobachteten unsachgemäßen starken Verwendung von Unkrautvernichtungsmitteln z. B. RoundUp/ Glyphosat ist insbesondere die erneute wirklich landwirtschaftliche Nutzung möglicherweise erst nach Sanierung möglich.

2.2.2 Anfrage des Herrn Meder zur Zerstörung öffentlichen Grüns an der Bergisch Gladbacher Str. 506

Entlang der Bergisch Gladbacher Straße B 506 gibt es von der Vischeringstraße bis zur Heiligenhauser Straße ein unterbrochenes, aber teilweise auch beidseitige Allerbepflanzung. Dabei handelt es sich größtenteils um Grünstreifen mit Bäumen. Leider werden diese Grünflächen nahezu vollflächig unter Missachtung jeden Baumschutzes zum Abstellen von Pkw und Kleinlastwagen genutzt.

Herr Meder möchte im Sinne des Baumschutzes eine Abpollerung anregen und bittet um Prüfung, warum das Kölner Ordnungsamt hier dem ruhenden Verkehr stillschweigend eine Zerstörung öffentlichen Grüns gestattet.

Eine Renaturierung würde sich sehr gut eignen, um das Anliegen "Der Spatz in Köln" zu fördern.

3 Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landschaftsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Umgestaltung des Grünzugs Bocklemünd, LSG L 11, EZ 1 und 2 , Bezirk 4

hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans gem. §67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) 3456/2015

Begründung:

Herr Hilker, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, stellt das Vorhaben anhand von Bildern vor und beantwortet die Anfragen der Beiratsmitglieder.

Der Beirat stimmt dem Vorhaben unter folgenden Auflagen mehrheitlich zu:

- Klärung der Pflege der neu angelegten Obstbaumwiese
- Wahl anderer Gehölze auf der Obstbaumwiese
- Prüfung der Wegebreite
- Die Arbeiten erfolgen in Handschachtung
- Anlage des Kleinkinderspielfplatzes im Vogelwäldchen, aber kein Angebot für Jugendliche.

Beschluss:

Der Beirat stimmt der beantragten Umgestaltung innerhalb des Grünzugs Bocklemünd östlich der Militärringstraße unter Auflagen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

3.2 Gärtnerische Nutzung einer landwirtschaftlichen Fläche an der Widdersdorfer Landstr. 103, LSG L 17, EZ 3+6, Bezirk 3

hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans gem.§67Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) 3396/2015

Begründung:

Frau Kirchbaumer, Gesellschafterin „meine Ernte“, stellt mündlich das Vorhaben vor und beantwortet die Fragen der Beiratsmitglieder.

Beschluss:

Der Beirat stimmt der auf weitere 3 Jahre befristeten Anlage und der Bewirtschaftung von Gemüsegärten durch die Hobbygärtner des Unternehmens „meine ernte“ auf festgelegten Flächen im Bereich der Widdersdorfer Landstraße 103 zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

3.3 Baumfällungen auf dem Gelände der Belvedereschule, Belvederestraße 149, LSG L 11, EZ 8, Bezirk 3

hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans gem. §67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) 3482/2015

Begründung:

Herr Engel, Landschaftsarchitekt, teilt ergänzend zu den vorliegenden Unterlagen mit, dass auf dem Grundstück eine Ersatzpflanzung mit Obstbäumen nicht möglich ist.

Das Beiratsmitglied Frau Burauen erhält mit 13 Ja Stimmen und 1 Enthaltung das Mandat des Beirates vor Ort mit dem Vorhabenträger über die Fällung der Einzelbäume zu entscheiden.

Beschluss:

Der Beirat stimmt der Fällung aller acht beantragten Einzelbäume auf dem Gelände der Förderschule an der Belvederestr. zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13-Ja Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

3.4 Neubau einer Fußwegeverbindung entlang der Belvederestraße, Bezirk 3, LSG L 11, EZ 1

hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans gem. §67 BNatschG 3585/2015

Begründung:

Der Beirat regt einen Ortstermin an. Dieser findet statt am 11.01.2016 um 15:00 Uhr.

Beschluss:

Der Beirat vertagt die Entscheidung.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

3.5 Geplante Laufstrecke mit Beleuchtung am Adenauer Weiher, LSG L 17, EZ 2, Bezirk 3

hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans gem. §67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) 2895/2015

Beschluss:

Siehe TOP 3.5.1

3.5.1 Geplante Laufstrecke mit Beleuchtung am Adenauer Weiher, LSG L 17, EZ 2, Bezirk 3

hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans gem. §67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) 2895/2015/1

Begründung:

Der Antragssteller ist nicht zur Beiratssitzung erschienen. Der Vorsitzende Herr von der Stein stellte zusammenfassend die Ergebnisse des Ortstermins vom 03.12.2015 dar. Seitens Antragsteller war mit Hilfe der RheinEnergie vor Ort in einem unbeleuchteten Waldstück parallel zur Dürener Straße zwei verschiedene Beleuchtungsvarianten aufgebaut worden, sodass sich interessierte Vertreter von Beirat, ULB und Presse einen Eindruck in der Örtlichkeit verschaffen konnten. Keine der aufgebauten Beleuchtungselemente überzeugte die Gäste, wobei beispielsweise der Abstrahlwinkel der 1 m hohen Variante unvorteilhaft für Erholungssuchende angebracht war und entsprach somit nicht der Vorüberlegung. Im Folgenden soll über alle drei Beleuchtungsvarianten entschieden werden.

Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde lehnt die Planung einer Laufstrecke mit einer ortsfesten, künstlichen Beleuchtung ab.

Abstimmungsergebnis:

Variante 1:

Durchgängige Beleuchtung mit 40 Meter Abstand und 5 Meter Höhe.

Mit 14 Nein-Stimmen einstimmig abgelehnt.

Variante 2:

Durchgängige Beleuchtung mit 40 Meter Abstand und 3,5 Meter Höhe.

Mit 12 Nein-Stimmen und 2 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Variante 3:

Kompromissvorschlag des Beirates aus der Sitzung vom 19.10.2015

Mit 7 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen keine Mehrheit und somit abgelehnt.

**3.6 Antrag auf Baumfällung am Bahnhof Belvedere, Belvederestraße in Köln- Müngersdorf, Bezirk 3, LB 3.04, EZ 1
0999/2015**

Die Vorlage wird auf Bitte des Antragstellers zurückgestellt.

3.6.1 Antrag auf Baumfällung am Bahnhof Belvedere, Belvederestraße in Köln- Müngersdorf, Bezirk 3, LB 3.04, EZ 1

**hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans; Beschlussgrundlage verändert nachdem Wurzelsuchgräben erstellt und ausgewertet wurden
0999/2015/1**

Die Vorlage wird auf Bitte des Antragstellers zurückgestellt.

3.6.2 Antrag auf Baumfällung am Bahnhof Belvedere, Belvederestraße in Köln- Müngersdorf, Bezirk 3, LB 3.04, EZ 1

**hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans; Beschlussgrundlage verändert nachdem Wurzelsuchgräben erstellt und ausgewertet wurden
0999/2015/2**

Die Vorlage wird auf Bitte des Antragstellers zurückgestellt.

**3.7 Errichtung eines Flüchtlingswohnheims Auweiler Str. o.Nr. in Köln - Esch, Bezirk 6, LSG L7, EZ 3
3702/2015**

Begründung:

Herr Ludwig, Amt für Wohnungswesen, erläutert Einzelheiten zu beiden Standortvarianten und beantwortet die Fragen der Beiratsmitglieder.

Frau Kröger, ULB Köln, bestätigt, dass es aus landschaftsrechtlicher Sicht keine Unterschiede zwischen Variante 1 und 2 gibt.

Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde stimmt der neu abgestimmten Standortvariante 2 und damit der beabsichtigten Befreiung nach § 67 (1) Nr. 1 BNatSchG zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

4 Allgemeine Vorlagen

5 Vorträge

5.1 Der Spatz in Köln

Frau Küchenhoff, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, stellt anhand einer PowerPoint Präsentation das städtische Projekt zum Schutz des Spatzes „Der Spatz in Köln“ vor.

6 Mitteilungen der unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln

**6.1 Jahresbericht 2014 der Landschaftswacht Bezirk 9 Mülheim (West), Frau Heeren
3553/2015**

Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde nimmt den Jahresbericht zur Kenntnis.

**6.2 Pflegekonzept Pescher See
3511/2015**

Herr Bergholz, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, stellt das Pflegekonzept Pescher See vor und beantwortet die Fragen der Beiratsmitglieder.

Beschluss:

Der Beirat nimmt das Pflegekonzept Pescher See zur Kenntnis.

7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln

8 Berichte über die Sitzungen des Ausschusses Umwelt und Grün